

# PROGRAMM

## 6. Sommerakademie der Deutschen Gesellschaft für Positive und transkulturelle Psychotherapie (23. – 25. September 2020)



### „Menschen dieser Welt. Vielfalt und Transkulturalität als Chance“

Tag/Datum	Zeit	Thema	Referent/in
Mittwoch, 23.09.2020	17.30 - 19.00	Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer	Vorstand DGPP
Donnerstag, 24.09.2020	9.00	Psychosomatische Aspekte chronischer Schmerzen aus dem Blickwinkel der Positiven Psychotherapie [Teil I]	Hans-Jürgen Köttner
	10.30	Pause	
	11.00	Psychosomatische Aspekte chronischer Schmerzen aus dem Blickwinkel der Positiven Psychotherapie [Teil II]	Hans-Jürgen Köttner
	12.30	Mittagessen	
	14.00	Das Alter ist der einzige Garant für ein langes Leben  _____	Ilse Schöndienst
		(Es) Besteht die Notwendigkeit von Psychotherapie von Senioren (60+)!?	Heidrun Popovic
	15.15	Pause	
	15.30	Einheit in der Vielfalt - Aspekte der Identitätsfindung in transkultureller Gruppentherapie	Stefan Mennemeier
	16.15	Pause	
	16.30	Der Mensch is(s)t – Adipositas und Positive Psychotherapie	Mickey Wiese
	17.30	Abendessen	
	19.00	Mitgliederversammlung DGPP 2020	DGPP Vorstand, Beirat, Mitglieder, Gäste
Freitag, 25.09.2020	9.00	Praxis der Positiven Pädagogik und Prävention seelischer Erkrankungen im transkulturellen Kontext. Erfahrungsbericht über PPT-Projekte mit Anwendung psychotherapeutischer Konzepte und Kompetenzen in verschiedenen Ländern [Teil I]	Arno Remmers
	10.30	Pause	

# PROGRAMM

6. Sommerakademie der Deutschen Gesellschaft für  
Positive und transkulturelle Psychotherapie (23. – 25. September 2020)



*„Menschen dieser Welt. Vielfalt und Transkulturalität als Chance“*

Tag/Datum	Zeit	Thema	Referent/in
Freitag, 25.09.2020	11.00	Praxis der Positiven Pädagogik und Prävention seelischer Erkrankungen im transkulturellen Kontext. Erfahrungsbericht über PPT-Projekte mit Anwendung psychotherapeutischer Konzepte und Kompetenzen in verschiedenen Ländern [Teil II]	Arno Remmers
	12.30	Mittagessen	
	14.00	Kinder fördern oder (über)-fordern? Die Verwöhnungsfalle [Teil I]	Nawid Peseschkian
	15.30	Pause	
	16.00	Kinder fördern oder (über)-fordern? Die Verwöhnungsfalle [Teil II]	Nawid Peseschkian
	17.30	Abendessen, anschließend geselliges Beisammensein	

(Änderungen vorbehalten)

## Tagungsort:

Gustav-Stresemann-Institut e.V. (GSI)  
*Europäische Tagungs- und Bildungsstätte Bonn*  
Langer Grabenweg 68  
53175 Bonn  
[www.gsi-bonn.de](http://www.gsi-bonn.de)

# PROGRAMM

## 6. Sommerakademie der Deutschen Gesellschaft für Positive und transkulturelle Psychotherapie (23. – 25. September 2020)



*„Menschen dieser Welt. Vielfalt und Transkulturalität als Chance“*

### **Referentinnen und Referenten**

**Hans-Jürgen Köttner**, Reinheim

Facharzt für Psychosomatische Medizin & Psychotherapie, Rehabilitationswesen, Sozialmedizin, spezielle Schmerztherapie, Supervision und Coaching, European Certificate for Psychotherapie (EAP). Tätigkeiten in Klinik, Praxis, Dozent an der Internationalen Akademie für Positive und Transkulturelle Psychotherapie in Wiesbaden (WIAP) und sozialmedizinischer Gutachter.

**Stefan Mennemeier**, Kassel

Facharzt für Psychiatrie & Psychotherapie, Balintgruppenleiter der Deutschen Balint-Gesellschaft (DBG), Supervision, Certified Positive Psychotherapist, Basic Trainer für Positive Psychotherapie (WAPP). Niedergelassen in eigener Praxis.

**Dr. med. Nawid Peseschkian**, Wiesbaden

Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie & Psychotherapie, Facharzt für Psychiatrie & Psychotherapie, Master and Basic Trainer Positive Psychotherapie (WAPP), seit vielen Jahren Durchführung zahlreicher Seminare, Vorträge, Kurse und Trainerausbildungen an verschiedenen Instituten, staatlich bestellter Prüfer am Hessischen Landesprüfungsamt für Heilberufe. Niedergelassen in eigener Praxis mit sozial-psychiatrischem Schwerpunkt.

**Dr. med. Heidrun Popovic**, Pohlheim b. Gießen

Fachärztin für Allgemeinmedizin, Sportmedizin & Psychotherapie, Basic consultant of Positive Psychotherapie (WAPP), Supervision. Seit 2008 niedergelassen in eigener Praxis.

**Arno Remmers**, Büdingen

Facharzt für Allgemeinmedizin, ärztlicher Psychotherapeut, ärztlicher Qualitätsmanager, Dozent, Lehrtherapeut und Supervisor an Akademien für Psychotherapie (KBAP, ZIST, WIAP), Internationaler Master-Trainer für Positive Psychotherapie (WAPP). Gründungsmitglied der World Association for Positive Psychotherapy (WAPP) und nationaler Lehrinstitute. Leitungsmittglied am Institut für Ethik, Psychotherapie und Gesundheitskultur (IEPG). Buchautor.

**Dr. med. Ilse Schöndienst**, Handeloh

Fachärztin für Allgemeinmedizin, Naturheilverfahren, Homöopathie, Sozialmedizin, klinische Geriatrie, sozialmedizinische Gutachterin. Basic Consultant of Positive Psychotherapy (WAPP), Vizepräsidentin der Deutschen Gesellschaft für Positive und Transkulturelle Psychotherapie (DGPP).

**Mickey Wiese**, Frankfurt

Ev. Dipl.-Theologe, Event-Pastor, Schulsozialarbeiter, Positiver Konfliktberater, Positiver Paar- und Elternberater, Systemischer Berater. Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Positive und Transkulturelle Psychotherapie (DGPP).

# PROGRAMM

## 6. Sommerakademie der Deutschen Gesellschaft für Positive und transkulturelle Psychotherapie (23. – 25. September 2020)



### *„Menschen dieser Welt. Vielfalt und Transkulturalität als Chance“*

#### **Abstracts**

##### **Psychosomatische Aspekte bei chronischen Schmerzen aus dem Blickwinkel der Positiven Psychotherapie (Hans-Jürgen Köttner)**

Anhand praktischer und theoretischer Beispiele wird sowohl der Einfluss des Schmerzerlebens auf die vier Bereiche des Balancemodells als auch deren Einfluss auf die Schmerzen aufgezeigt. Durch Aufgreifen der von Patienten verwendeten Sprachbilder wird der psychosomatische Zusammenhang aufgedeckt, die Bedeutung der Aktual- und Grundkonflikte auf Schmerzerleben und Schmerzverarbeitung dargestellt und an Fallbeispielen erläutert. Das 5-Stufen-Modell, ein auch interdisziplinär zu nutzendes Behandlungsschema, wird beschrieben und neben transkulturellen Aspekten die Bedeutung von Weisheiten und Geschichten hervorgehoben. Im Praktischen Teil werden die theoretischen Ansätze an Fallbeispielen vertieft. Dabei kommen auch Entspannungsmethoden und hypnotherapeutische Anwendungen zum Tragen.

##### **Einheit in der Vielfalt - Aspekte der Identitätsfindung in transkultureller Gruppentherapie (Stefan Mennemeier)**

In meiner Tätigkeit als Psychiater und Psychotherapeut arbeite ich in meinen multikulturell besetzten Therapiegruppen methodisch tiefenpsychologisch und binde die positive transkulturelle Psychotherapie nach Prof. Peseschkian [PPT] ein. Besondere Berücksichtigung finden hier z.B. die Modelle der Interaktionsphasen, des Balancemodells und der positiven Ressourcenformulierung sowie die Einbindung orientalischer Geschichten.

Anhand ausgewählter Verlaufsdarstellungen werden unter Einbindung der Vorbilddimensionen Aspekte der Identitätsfindung und interindividuellen Balance-Arbeit aufgezeigt. Im Anschluss wird im Austausch mit dem Plenum die Bedeutung der "Einheit in der Vielfalt" diskutiert.

##### **Kinder fördern oder (über)-fordern? Die Verwöhnungsfälle (Nawid Peseschkian)**

Selbstbewusste, kluge Kinder, die sich selbst beschäftigen und zurechtfinden, die fröhlich und aufmerksam sind - wer wünscht sie sich nicht? Kinder brauchen Freiräume, aber auch feste Regeln, Ordnung und klare Orientierung, um sich gut zu entwickeln. Wie können wir unsere Kinder zu ausgeglichenen Individuen, Mitmenschen und Erdenbewohnern – unter Berücksichtigung ihrer körperlichen, menschlich-sozialen und geistigen Grundlagen – erziehen? Die Erziehung unserer Kinder ist heute „eine heroische Aufgabe, beinahe eine Kunst“. Aber was ist das richtige Maß? Wann ist es zu viel - und wann zu wenig? Bei dem Bemühen, diese Kunst, den „richtigen“ Umgang, zu erlernen und zu beherrschen, gibt dieser Vortrag systematisch-praktische Hilfestellungen aus religiöser Sicht (Bahá'í) und wissenschaftlicher Sicht (Pädagogik, Psychologie, Medizin, Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie).

# PROGRAMM

## 6. Sommerakademie der Deutschen Gesellschaft für Positive und transkulturelle Psychotherapie (23. – 25. September 2020)



### *„Menschen dieser Welt. Vielfalt und Transkulturalität als Chance“*

#### **(Es) Besteht die Notwendigkeit von Psychotherapie von Senioren (60+)!? (Heidrun Popovic)**

In Deutschland besteht die besondere Situation, dass auf Antragstellung ambulante Psychotherapie zu Lasten von Krankenkassen durchgeführt werden kann, wenn ein Gutachter die Therapie für notwendig hält und eine Kostenzusage befürwortet. Diese wurde früher bis zu einem Alter von allerhöchstens 50 Jahren erteilt. Bei noch älteren Personen erwartete man keinen therapeutischen Nutzen, da ein alter Mensch seine engrammierten Muster nicht mehr ändern könne. In weiten Kreisen der Bevölkerung herrschte zudem die vorurteilige Meinung, Psychotherapie sei „intellektueller Unsinn (und etwas) für Spinner“. Die Zeiten und die Gesellschaft haben sich geändert - jetzt haben Senioren die Schwierigkeit, einen aus ihrer Sicht kompetenten Therapeuten\*In für ihre Probleme zu finden. Hier zeigt sich ein besonders deutsches Problem, denn die Suchenden gehören entweder noch der schweigenden Kriegsgeneration an oder sind deren Kinder. Prof. Nossrat Peseschkian, Begründer der Positiven Psychotherapie mit transkulturellem Ansatz [PPT], entwickelte mit seiner Methode eine 'Psychotherapie des Alltagslebens'; sie ist die Methode, die nutzbar ist für jeden Menschen in jedem Alter, aus jeder sozialen Schicht, auch jeder Ethnie oder Glaubensgemeinschaft - sie spricht die Sprache des Patienten/Klienten. Ein Erfahrungsbericht.

#### **Praxis der Positiven Pädagogik und Prävention seelischer Erkrankungen im transkulturellen Kontext. Erfahrungsbericht über PPT-Projekte mit Anwendung psychotherapeutischer Konzepte und Kompetenzen in verschiedenen Ländern (Arno Remmers)**

Moderne Forschungsergebnisse über gesunde seelische Entwicklung und Risikofaktoren in Familien und Schule bestärkten mich darin, psychotherapeutisches Denken in die Prävention und die Erziehung einzubringen, gerade auch im Hinblick auf die raschen gesellschaftlichen Veränderungen in vielen Regionen durch Smartphone, neue Medien und Vernetzung in den letzten 15 Jahren. Ich berichte von meinen Erfahrungen als Psychotherapeut in einer „Schule für Eltern“, in Schulprojekten mit Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern und Schuldirektorinnen und Schuldirektoren in Bulgarien, mit Pädagoginnen und Pädagogen in Rumänien, Bolivien und China, mit Schülerinnen und Schülern und Eltern in chinesischen Schulen und möchte zu einem Austausch über psychotherapeutisches Denken in Erziehung und Schule einladen. Soll der Workshop doch vor allem die Praxis der Positiven Pädagogik mit Kindern, Eltern und Schulen zeigen und zu eigenen Projekten und Austausch anregen.

#### **Das Alter ist der einzige Garant für ein langes Leben (Ilse Schöndienst)**

'Alter' ist zunächst einmal nur eine biometrische Messgröße, welche die seit dem Zeitpunkt der Geburt abgelaufene Zeitspanne der Existenz eines Lebewesens angibt. Unter 'dem Alter' versteht man i.d.R. den Lebensabschnitt rund um die mittlere Lebenserwartung eines Menschen, also das Lebensalter zwischen dem mittleren Erwachsenenalter (35-65 Jahre) und dem Tod. 'Alter' wird aber auch als

# PROGRAMM

## 6. Sommerakademie der Deutschen Gesellschaft für Positive und transkulturelle Psychotherapie (23. – 25. September 2020)



### *„Menschen dieser Welt. Vielfalt und Transkulturalität als Chance“*

Bezeichnung nur für den letzten Lebensabschnitt, das Senium, verwendet. In der westlichen Welt steigt die Lebenserwartung immer noch an – so dass diese Lebensphase mehr Lebensjahre umfasst als früher. Je nach Blickwinkel stellt sich die (Be)Deutung des Alters unterschiedlich dar, z.B. demografisch, sozialpolitisch, medizinisch, individuell-biologisch, wissenschaftlich. Damit ist nicht nur die Gesellschaft vor diverse Fragen zur Bewältigung gestellt - auch der einzelne Mensch sieht sich Anforderungen gegenüber, seinen „Lebensabend“ zu gestalten. Nach Angaben zu Neuromorphologie und Neuroplastizität auch unter Bezugnahme auf Demenz werden ausgewählte alterstypische Störungen mit den Tools der Positiven Psychotherapie [PTT] (Grundprinzipien, Balancemodell) betrachtet. Zum Abschluss erfolgt eine Übung der Teilnehmer mit Bezugnahme zum eigenen Alter.

#### **Der Mensch is(s)t - Adipositas und Positive Psychotherapie (Mickey Wiese)**

Rücken, Bluthochdruck, Diabetes, Depression und Burnout fallen einem sofort ein, wenn man an die Top-Volkskrankheiten in Deutschland denkt. Adipositas ist aber unaufhaltsam auf dem Vormarsch in dieses Top-Ranking und ist zudem mit vielen dieser Krankheitsbilder eng assoziiert. In den letzten 20 Jahren ist ein Zuwachs der Adipositas um rund 40 Prozent zu verzeichnen. Experten sprechen längst von einer Epidemie. 60% der Deutschen sind übergewichtig, fast 25% aller Erwachsenen und etwa 6% der Kinder und Jugendlichen waren 2017 adipös, hatten also therapiebedürftiges Übergewicht. Die Ergebnisse basieren auf einer Einteilung der Weltgesundheitsorganisation (WHO), die Menschen mit einem Body-Mass-Index [BMI] ab 25 als übergewichtig und ab einem BMI von 30 als adipös einstuft. Steigender Alltagsstress und Zeitmangel führen dazu, dass sich immer mehr Deutsche schlecht ernähren, sich kaum noch ausreichend bewegen oder Sport treiben. Mit "mehr" Sport und "mehr" Salat bekommt man die Adipositas aber nicht in den Griff! Denn Adipositas ist eine multifaktorielle chronische Erkrankung und braucht deswegen auch lebenslange Behandlung auf unterschiedlichsten Ebenen. In meinem Vortrag werden Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten anhand des Balancemodells der Positiven Psychotherapie [PTT] (Körper, Leistung, Kontakt, Phantasie/Sinn) dargestellt und eingeordnet.